

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

Der Vorsitzende  
des Petitionsausschusses

Abgeordnetenhaus von Berlin, Petitionsausschuss, 10111 Berlin

Herrn  
Klaus Langer  
Arnikaweg 5 b  
12357 Berlin

Geschäftszeichen	Bearbeiter(in)	Zimmer	Telefon (030) 2325 -	Telefax (030) 2325 -	Datum
898/18	Herr Lasson	A 002	1479	1478	11.01.2018 / La

Sehr geehrter Herr Langer,

die Mitglieder des Petitionsausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin haben Ihre Eingabe zum Weiterbetrieb der Hebebrunnenanlage im Blumenviertel in Berlin-Neukölln erneut beraten.

Wir hatten Sie bereits ausführlich über den seinerzeitigen Sachstand informiert und in diesem Zusammenhang auf das Unterstützungsangebot der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz hingewiesen. Hierzu hat uns die Senatsverwaltung mit Stellungnahme vom 6. Dezember 2017 ergänzend mitgeteilt, in der 32. Kalenderwoche sei eine Umfrage im Neuköllner Blumenviertel flächendeckend verteilt worden, um vor allem die Bereitschaft der Betroffenen zu erfragen, ob sie das Angebot des Senats annehmen und einen Verein oder Verband gründen, bzw. diesem Verein oder Verband beitreten würden. Die Rückmeldefrist sei mit dem 13. Oktober 2017 angegeben worden. In der 41. KW sei eine zweite Umfrage mit weiterführenden Informationen im Begleitbrief durch Mitarbeitende der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz flächendeckend im Blumenviertel verteilt worden. Die Rückmeldefrist für die zweite Umfrage sei der 31. Oktober 2017 gewesen. Die Rückmeldungen seien erfasst und ausgewertet worden.

Aus den Ergebnissen der Umfrage gehe hervor, dass sich eine ausreichend große Anzahl Betroffener positiv zur Vereins-, bzw. Verbandsgründung geäußert habe, um den befristeten Weiterbetrieb der bestehenden Anlage im Glockenblumenweg zunächst sicherzustellen. Die Ergebnisse und die notwendigen nächsten Schritte würden den Betroffenen auf einer nicht-öffentlichen Veranstaltung voraussichtlich Ende Januar 2018 vorgestellt werden. Der Weiterbetrieb der Brunnenanlage im Rudower Blumenviertel ist somit – das hat die Senatorin auch in einer Pressemitteilung berichtet – für das Jahr 2018 gesichert.

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte  
(ehemaliger Preußischer Landtag)

Interne Telefonnummer: 99407 -

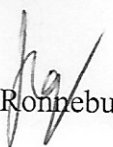
U-Bahnhof Potsdamer Platz Kochstraße	S-Bahnhof Anhalter Bhf. Potsdamer Platz	DB-Bahnhof Potsdamer Platz	Bus M 29, M 41, M 48, M 85, 200
--	---	-------------------------------	---------------------------------------

Internet: <http://www.parlament-berlin.de>  
E-Mail: [petmail@parlament-berlin.de](mailto:petmail@parlament-berlin.de)

Aus unserer Sicht ist dies ein wichtiger und Erfolg versprechender Schritt zu einer Lösung der bestehenden Problemlage. Insoweit begrüßen wir das Vorgehen der Senatsverwaltung. Es wird nun im Rahmen der weiteren Erörterungen zu klären sein, auf welchem Wege das angestrebte Ziel erreicht werden kann. Hierzu wird die Senatsverwaltung – davon sind wir überzeugt – gemeinsam mit den Betroffenen, die sich zu einer Vereins- oder Verbandsgründung bereit erklärt haben, den bereits bisher sehr umfassend geführten Dialog fortsetzen, um die Einzelheiten zum weiteren Vorgehen abzustimmen und eine langfristige und nachhaltige Lösung zu erzielen. Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der Tatsache, dass in dieser Sache zusätzlich noch parlamentarische Erörterungen, die wir in unserem vorangegangenen Schreiben an Sie erläutert hatten, anstehen, sehen wir für den Petitionsausschuss gegenwärtig keine zusätzliche Notwendigkeit, das Verfahren weiter zu begleiten. Sollte es jedoch wider Erwarten doch zu Problemen oder Unstimmigkeiten kommen, können Sie sich selbstverständlich nochmals mit einer Schilderung derselben an uns wenden. Wir würden dann erneute Prüfungen aufnehmen.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Die Bearbeitung Ihrer Eingabe haben wir mit diesem Schreiben abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Kristian Ronneburg